

Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e.V.

44. Jahrgang

Nr. 479

Februar 2025

**Jugend musiziert
Landeswettbewerb NRW in Essen
vom 21.-25.03.2025**

**Reminder: Aufruf zur Teilnahme am
„BDZ eurofestival zupfmusik 2026“**

"Jugend musiziert" ist eine der erfolgreichsten Fördermaßnahmen innerhalb der musikalischen Jugendarbeit: diese pädagogische Maßnahme setzt Maßstäbe für Art und Qualität des Musikunterrichts, des Musizierens und seiner Literatur und regt das Zusammenspiel junger Instrumentalisten an.

Während aktuell in der Zeit vom 18.01. bis 02.02.2025 in 23 Regionen die Regionalwettbewerbe laufen, findet der sich daran anschließende Landeswettbewerb NRW vom 21. bis zum 25.03.2025 in Essen statt.

Wann und wo die einzelnen Regionalwettbewerbe laufen, lässt sich unter folgendem Link in Erfahrung bringen:

<https://www.jugendmusiziert.org/wettbewerbe/regionalwettbewerbe>

Weitere Infos zum Landeswettbewerb gibt es unter diesem Link:

<https://www.jugendmusiziert.org/wettbewerbe/landeswettbewerbe/nordrhein-westfalen/aktuell>

Liebe Musikfreundinnen, liebe Musikfreunde, das Warten hat ein Ende:

vom **14. Mai bis zum 17. Mai 2026** wird Bruchsal wieder zum Nabel der Zupfmusikwelt.

Seit vielen Jahrzehnten ist dies bereits Tradition. Das alle vier Jahre stattfindende Musikfest des Bund Deutscher Zupfmusiker e.V. Wie in den Jahren 2010, 2014 und 2018 wird Bruchsal wieder Schauplatz der weltgrößten Begegnung von und für Zupfmusiker*innen sein.

Das „BDZ eurofestival zupfmusik 2026“ startet nun seine Bewerbungsphase. Seien Sie als aktiv Teilnehmende dabei. Liebhaber*innen und professionelle Musiker*innen, Orchester und Kammermusikformationen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Wir laden die ganze Welt der Zupfmusik nach Bruchsal ein.

In ca. 25 Konzerten, Workshops und Ausstellungen wollen wir eine große Bandbreite unserer Musik präsentieren.

Bewerben Sie sich mit Ihren Ideen zur Präsentation und aktiven Teilnahme zum Festival. Nehmen Sie das Musikfest zum Anlass für eine einzigartige und unvergesslichen Reise in den schönen Kraichgau.

Auf der Homepage des Festivals

www.eurofestival-zupfmusik.de

finden Sie das Tool für Ihre Bewerbung, dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen.

In den nächsten Monaten werden wir sukzessive aktuelle Inhalte des Festivals ergänzen.

Sie suchen eine Unterkunft? Wenden Sie sich gerne an die Touristinformation der Stadt Bruchsal touristinformation@btmv.de

Für Fragen rund um das Festival steht Ihnen das Team und die Festivalleitung unter eurofestival2026@zupfmusiker.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf ein vielfältiges Fest der Zupfmusik und ein Wiedersehen beim „BDZ eurofestival zupfmusik 2026“ in Bruchsal.

Dominik Hackner (Präsident BDZ-Bund),
Nikolaus Neuroth (Vizepräsident BDZ-Bund),
Laura Engelman (Musikleiterin BDZ-Bund)

Reminder: Festival in Stein/NL - Save the Date

Am Samstag und Sonntag, den 22.-23.03.25, findet wieder das mittlerweile auch in der NRW-Zupfer-Szene sehr beliebte Euregionale Festival im MFC De Grous, Heerstraat Centrum 38 in Stein/NL statt.

Eine perfekte Gelegenheit, sich an zwei zupferreichen Tagen verschiedenste Orchester in einer schönen Ambiente anzuhören. Aus gut unterrichteten Quellen heißt es, dass auch wieder mit einer umfangreichen Noten- und Instrumentenausstellung zu rechnen ist. Also auch die perfekte Gelegenheit, sich nach neuen Noten oder auch nach einem neuen Instrument umzuschauen!

Bisher angemeldet haben sich:

- Mandolinorchester Hennef-Kurscheid 1924 e.V.
- Mandolin-Orchester Hüls 1922 e.V.

- Mandolinorchester Rurtal 1928 Koslar
- SeniorenZupforchester NRW „Altra Volta“
- Grenzland Zupforchester
- Konzertorchester The Strings (NL)
- Ensemble The Strings (NL)

Das diesjährige Festivalorchester wird erstmalig von **Maren Trekel** geleitet.

Forum NRW 2025 - safe the date!

Auch in 2025 findet das BDZ-Sommerseminar "Forum NRW" unter der künstlerischen Leitung von Marijke & Michiel Wiesenekker wie in den vergangenen Jahren statt: vom Montag, den 21.07.2025 bis Freitag, den 25.07.2025 in der CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe, Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal.

Der Flyer dazu wurde bereits mit einem Sondernewsletter versandt und findet sich im Anhang nochmals.

Für weitere Informationen: m.a.wiesenekker@t-online.de

Bei Interesse schnellstmöglich anmelden. Der Kursus ist regelmäßig sehr schnell ausgebucht!

Ehrungen im BDZ-NRW

Zwar werden im Januar Ehrungen im BDZ-NRW vorgenommen, da diese aber erst NACH dem Erscheinen der aktuellen Ausgabe erfolgen, hüllen wir uns noch in Schweigen und werden erst in der nächsten Ausgabe darüber berichten...



Aktuelles vom Landesmusikrat

100 Jahre Hochschule für Musik und Tanz Köln

Die HfMT Köln feiert ihr Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen über das ganze Jahr

Im Jahr 2025 feiert die Hochschule für Musik und Tanz Köln (HfMT) ihr 100-jähriges Bestehen. In zahlreichen Veranstaltungen – mit Studierenden, Lehrenden und externen Gästen – setzt sich die Hochschule mit ihrer wechselvollen Geschichte

auseinander und präsentiert die Qualität der künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Ausbildung.

Die Geschichte der HfMT reicht zurück bis ins Jahr 1845. In diesem Jahr wurde in Köln die erste musikalische Lehranstalt gegründet. Die Idee zur Gründung hatte der Kapellmeister des Stadttheaters Heinrich Dorn. Zusammen mit dem Geiger Franz Hartmann und mit Unterstützung des Stadtrats und der Musikvereine gründeten sie eine Musikschule, in der damals nur Klavier, Violine sowie Solo- und Chorgesang unterrichtet wurde.

Der Komponist und Dirigent Ferdinand Hiller, der nach dem Weggang Dorns an die „Königliche Oper Berlin“ die Position des Städtischen Kapellmeisters in Köln übernahm, ergänzte im Jahr 1850 die Ausbildungsfächer und Orgel, Violoncello, Komposition, Harmonielehre, Kontrapunkt und Deklamation kamen hinzu. Ab dem Jahr 1858 fungierte die Einrichtung unter dem Titel „Conservatorium der Musik in Cöln“ und vereinte sowohl die Laien- als auch die Profiausbildung in sich.

Mitten in der Weimarer Republik wurde im Jahr 1925 in Nachfolge des Conservatoriums die Staatliche Musikhochschule Köln gegründet und die Basis für die heutige Hochschule gelegt. Während sich eine Abteilung der Ausbildung von Profimusiker*innen und der Schulmusik widmete, übertrug man der zweiten Abteilung die Förderung von Laienmusiker*innen. Über die folgenden Jahrzehnte entwickelt sich die Hochschule zu einer der größten und renommiertesten Musikhochschulen in Europa. Die Größe der Hochschule und die Vielfalt der Stadt ziehen heute Studierende und Lehrende aus vielen Ländern der Welt an.

Bedeutende Künstlerpersönlichkeiten, u.a. Karlheinz Stockhausen, Alois Kontarsky, Bernd Alois Zimmermann, Hans Werner Henze, Ellen Bosenius, Liselotte Hammes, Sascha Gawrilow, Mauricio Kagel, Boris Pergamentschikow, Bill Dobbins, John Taylor, Jiggs Wigham, Tiny Wirtz, Edda Moser, Pierre Laurent Aimard oder das Alban Berg Quartett u.v.m., haben hier gelehrt. Viele Absolvent*innen feierten und feiern Erfolge im nationalen und internationalen Kulturleben. Beispiele sind u.a. die Sängerin Anja Harteros, der Komponist Péter Eötvös, die Pianistin Olga Scheps, der Komponist Manos Tsangaris oder der

Sänger Kurt Moll.

Für das Jubiläumsprogramm wurde eigens eine Kammermusikreihe konzipiert, die sich in zehn Konzerten jeweils einem Jahrzehnt der Hochschulgeschichte widmet, Werke von damals Lehrenden und Zeitgenoss*innen zur Aufführung bringt oder zentrale geschichtliche Entwicklungen wie z.B. die Gründung der Tanzabteilung oder des Jazz-Fachbereichs aufgreift.

Mit zahlreichen weiteren Konzerten an allen drei Standorten in Köln, Aachen und Wuppertal - quer durch die Musikgeschichte - feiert die Hochschule ihr Bestehen. Kooperationspartner wie das Gürzenich-Orchester Köln, die WDR-Bigband, das Museum Ludwig, die Kölner Orchestergesellschaft oder die Landesjugendensembles NRW und die Offene Jazzhausschule sind in diesem Jahr in der Hochschule zu Gast oder führen mit der Hochschule gemeinsame Projekte durch.

In einer Festwoche präsentiert die HfMT einen Querschnitt durch verschiedene Ausbildungsbereiche und lädt täglich zu zahlreichen Konzerten und Aufführungen ein. Ein Nachwuchstag, eine Opernproduktion in Köln unter der Gastregie von Dietrich Hilsdorf, eine Tanzproduktion sowie Kinder- und Jugendkonzerte u.v.m. bereichern das Jubiläumsprogramm.

Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte der Hochschule wird im Jubiläumsjahr auch über die Zukunft der HfMT gesprochen. Vor dem Hintergrund einer sich ständig wandelnden Gesellschaft ist auch die Hochschule einem ständigen Veränderungsprozess unterworfen. Aktuelle Themen wie die Integration in eine immer diverser werdende Gesellschaft, die Bedeutung von Musik und Tanz im aktuellen Diskurs über demokratische Werte, der Fachkräftemangel in den pädagogischen Berufsfeldern und der Umgang mit dem technologischen Wandel wie der künstlichen Intelligenz sind einige der Herausforderungen, denen sich die HfMT derzeit stellt.

Informationen zu dem Gesamtprogramm findet man bereits auf der Homepage der Hochschule:

www.hfmt-koeln.de

(Pressemeldung der Hochschule für Musik und Tanz Köln vom 8.1.2025)

Aktuelles vom BMCO**Bewerbungsstart für Vereine und Verbände im Bundesfreiwilligendienst Ü27: Jetzt als Einsatzstelle Zuschüsse für Freiwillige beantragen**

Vereine und Verbände mit musikalischem Bezug können sich ab jetzt beim Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst bewerben. Freiwillige erhalten dann ein Taschengeld und sind sozialversichert.

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester ist seit dem 1. Januar 2025 Träger des Bundesfreiwilligendienstes für musikinteressierte Freiwillige. Ab dem 15. Januar 2025 können sich gemeinnützige Vereine, Verbände auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene und Organisationen mit musikalischem Bezug als Einsatzstelle anerkennen lassen und beim BMCO Zuschüsse beantragen.

Der Bundesfreiwilligendienst Ü27 richtet sich an engagierte Menschen über 27 Jahren, die sich in der Musikszene einbringen und die Kulturarbeit vor Ort mitgestalten möchten. Der nächstmögliche Einstieg als Einsatzstelle ist am 1. Mai 2025 möglich.

Vorteile für Einsatzstellen und Freiwillige

Die Freiwilligen arbeiten für zwölf Monate in Teilzeit in den Vereinen und Verbänden und bereichern die Arbeit der Organisation durch die Unterstützung bei der Konzert- und Festivalorganisation, durch praktische Hilfe in der Verwaltung oder in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Freiwilligen ermöglichen den Vereinen, neue Perspektiven und Ideen, frischen Wind und wertvolles Fachwissen in ihre Arbeit zu integrieren und zugleich die Belastung der ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Mitglieder zu verringern. Sie erhalten dafür ein monatliches Taschengeld von 280 Euro über den BMCO und sind während ihres Engagements umfassend sozialversichert. Neben einem Urlaubsanspruch von 30 Tagen profitieren die Teilnehmenden von einem bundesweiten BFD-Netzwerk und einem umfangreichen Bildungsprogramm, das vom BMCO organisiert wird.

Voraussetzungen für Einsatzstellen

Vereine und Organisationen, die sich als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst Ü27 bewerben möchten, sollten über ein Vereinsheim, Büro oder Probenraum verfügen, in dem die Freiwilligenarbeiten können. Zudem ist es wichtig, dass die Freiwilligen sinnvoll in die Organisation integriert werden und dass mindestens 25 % der Dienstzeit für den persönlichen Austausch zwischen den Verantwortlichen der Einsatzstelle und den Freiwilligen eingeplant werden. Die Einsatzstellen zahlen eine Pauschale von 80 Euro pro Monat für jeden besetzten Freiwilligenplatz an den BMCO. Diese Pauschale dient der Finanzierung der pädagogischen Begleitung und Beratung der Freiwilligen und Einsatzstellen, der Konzeption und Durchführung des Bildungsangebots und der Versicherung und Verwaltung für die Freiwilligen. Eine Bewerbung für die Anerkennung als Einsatzstelle ist nur gemeinsam mit einer freiwilligen Person möglich.

Bewerbung, Infoveranstaltung und weitere Informationen

Ab dem 15. Januar 2025 können sich interessierte Vereine, Verbände und Organisationen als Einsatzstellen bewerben.

Nutzen Sie die Infoveranstaltungen des BMCO am Mittwoch, den 12.02.2025 und am Dienstag, den 18.02.2025 jeweils von 17 bis 18 Uhr über Zoom, bei denen der BMCO das Angebot ausführlich erläutert und für Fragen zur Verfügung steht.

Weitere Infos unter diesem Link:

<https://bundesmusikverband.de/bundesfreiwilligendienst-u27/>

**Aktuelles von der DSEE
(Deutsche Stiftung für
Engagement und Ehrenamt)**

Fundraising & Fördermittel-Beratung

Unter dem Link

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und->

ehrenamt.de/fundraising-und-foerdermittel-beratung/

bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Fundraising- und Fördermittel-Beratung.

Ihr habt eine Projektidee, aber euch fehlen finanzielle Mittel, um sie umzusetzen? Für die Mitgliederverwaltung braucht ihr einen Laptop und fürs Ferienlager fehlen noch Zelte? Das Vereinsheim muss dringend wärmegeklämt werden? Welcher Weg führt zum passenden Finanzierungsmix?

Die DSEE zeigt euch, worauf es bei der Antragstellung ankommt und wie aus der Idee ein Projekt wird.

Reinschauen lohnt sich! Es kann den Verein nur nach vorne bringen!

Termine Landes- und Bezirksorchester

JuniorZupfOrchester NRW (10-16 Jahre)

21.-23.02.25: Play-In! mit JugendZupforchester in Jugendherberge Neuss-Uedesheim, Macherscheider Str. 109, 41468 Neuss

JugendZupfOrchester NRW

21.-23.02.25: Play-In! mit Junioren-Zupforchester in Jugendherberge Neuss

Mrz/Apr 25: Probenstag zur Vorbereitung der Konzertreise nach Italien

21.-27.04.25: Konzertreise nach Montepulciano Palazzo Ricci

26.04.25: Abschlusskonzert in Montepulciano

18.-23.08.25: Sommerarbeitsphase im Haus Altenberg

11.-17.10.25: Herbstarbeitsphase im Haus Venusberg, Bonn

17.10.25: Konzert in St. Maria Magdalena, Bonn-Endenich

LandesZupfOrchester "fidium concentus"

08./09.03.25: Wochenendprobenphase

05./06.04.25: Wochenendprobenphase

17./18.05.25: Wochenendprobenphase

03./04.10.25: Arbeitsphase und Auftritt beim Landesmusikfest in Mülheim

29./30.11.25: Wochenendprobenphase

SeniorenZupfOrchester-NRW "altra volta"

Einladung zum SeniorenZupfOrchester (SZO) NRW - altra volta – Musik verbindet Generationen!

Wir laden Seniorinnen und Senioren herzlich ein, sich unserem SeniorenZupfOrchester anzuschließen! Wir erleben gemeinsam Musik, lernen Gleichgesinnte kennen und knüpfen neue Freundschaften.

Unser Dirigent Maxim Lysov wird Euch mit Freude und Engagement begleiten. Schaut dazu auch gerne in den Film, den Maxim gedreht hat: <https://youtu.be/eLBpHZDOVNe>

In diesem Jahr haben wir viel vor:

08.03.25: Wuppertaler Hof, Hans-Dietrich-Genscher-Platz 5, 42283 Wuppertal, 10-18 Uhr

22./23.03.25 Teilnahme am Mandolinen- und Gitarrenfestival in Stein/NL, Auftritt am 22.03.25 um 21 Uhr

14.09.25: Probe in Wuppertal

4./5.10.25: Teilnahme am Landesmusikfest in Mülheim

15.11.25: Probe in Wuppertal

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler werden wie immer gerne gesehen.

Für jede Probe erfolgt eine separate Einladung von meiner Seite. Für Fragen stehen ich jederzeit zur Verfügung!

Anmeldungen bitte an:

Ursula Schmitt BDZ NRW

Organisation des SeniorenZupfOrchesters (SZO)

NRW „altra volta“

Telefon: 0 22 41 / 460 70

Mail: u.schmitt@bdz-nrw.de

BezirksZupfOrchester Dortmund

Samstagsproben jeweils von 10-15 Uhr. Die konkreten Probeorte werden noch bekannt gegeben.

22.02.25	Samstagsprobe in Dortmund
15.03.25	Samstagsprobe in Dortmund
24.05.25	Samstagsprobe in Dortmund
28.06.25	Samstagsprobe in Dortmund
13./14.09.25	Probenwochenende
05.10.25	Teilnahme am Landesmusikfest
06.12.25	Samstagsprobe in Dortmund

Konzerte bzw. Mitwirkungen sind noch in Planung. Neue Spieler*innen sind immer herzlich willkommen!

Kontakt: 01578 / 880 35 04 oder per Mail an:
barbara@konetzny.de

Aus unseren Vereinen

Mandolinenorchester St. Tönis 1920 e.V. *Barbara Abts verstorben*



Das Mandolinenorchester St. Tönis 1920 e.V. trauert um sein Orchestermittglied Barbara Abts, die am 02.01.2025 unerwartet verstorben ist. Barbara wurde 1955 in Krefeld-Hüls geboren und spielte seit ihrem 9. Lebensjahr Mandoline. Sie war fast 50 Jahre Mitglied im Mandolinenorchester Hüls 1922 e.V. und zuletzt 15 Jahre Konzertmeisterin im Mandolinenorchester St. Tönis 1920 e.V.. Mehrere Jahre hat sie im Vorstand des BDZ-NRW mitgearbeitet, u.a. hatte sie das Amt des Schatzmeisters übernommen. Weiterhin hat sie

viele Jahre im LandesZupforchester NRW unter Prof. Dieter Kreidler gespielt.

Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V. *Konzertankündigung „Wintermärchen“*



MGO Dortmund e.V.

„Wintermärchen“ - So heißt das Winterkonzert im klingenden Hombruch vom Mandolinen- und Gitarrenorchester Dortmund e.V. unter der Leitung von Nicola Stock und Iain Lennon in Zusammenarbeit mit dem Westwind Gitarrenensemble der Musikschule Kalina unter der Leitung von Vincius Jacomin.



Westwind Gitarrenensemble

Entdecken Sie die vielfältigen Seiten der Mandolinen- und Gitarrenmusik, wie sie seit über 100 Jahren in Dortmund erklingt!
Kurzum: Klänge für Jung und Alt voller Märchen um im kalten Winter die Herzen zu erwärmen:

Flotter Zupfer 479

Februar 2025

am 01.02.2025 um 17:00 Uhr in der Evangelischen Kirche am Markt, Harkortstr. 55, 44225 Dortmund. Der Eintritt ist frei.

Kontakt presse@dortmunder-zupfmusik.de
<https://dortmunder-zupfmusik.de>

(Weitere) Konzerttermine BDZ-NRW

01.02.25, 18 Uhr: Gitarrenabend der Studierenden der Gitarrenklasse Prof. Gerhard Reichenbach im Konzertsaal der HfMT Köln, Standort Wuppertal, Sedanstr. 15, 42275 Wuppertal

Kleinanzeigen

ZUPFmusik-Magazine, komplette Jahrgänge von 1981 bis 2012, (unterschiedliche Formate) an Interessenten zur verschenken. Einzel-Exemplare anderer Jahrgänge auf Anfrage.

U. Zajusch, Tel. 02351 23699
ulrichzajusch@aol.com

Impressum: Der „Flotte Zupfer“, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich.

Redaktion: Raimund Draken, Geldolfstr. 22a, 47839 Krefeld, 0178 / 85 58 022, E-Mail: raimund.draken@bdz-nrw.de oder flotterzupfer@bdz-nrw.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: jeweils 20. des Monats. Der „Flotte Zupfer“ steht als Download auf der Homepage bereit.

Gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



JOACHIM-TREKEL-MUSIKVERLAG

HAUS DER MUSIK TREKEL

MUSIK FÜR MANDOLINE, GITARRE, ZUPFORCHESTER

NEUES UND BEWÄHRTES
ZUBEHÖR UND GESCHENKARTIKEL

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN:

www.trekel.de

